

# PRESSEMITTEILUNG

29. August 2019  
Eltern / Kita / Familie



## Bundeselternkongress 2019 unter Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey: Jetzt anmelden, die Teilnahme ist kostenlos!

Top-Referenten aus der Kita-Landschaft, spannende Podiumsdiskussionen, Workshops mit Experten und Platz für bis zu 1000 Besucher: Der Bundeselternkongress öffnet am 22. September 2019 zum zweiten Mal seine Pforten für Eltern von Kita- und Tagespflege-Kindern und Interessierte aus ganz Deutschland, um gemeinsam in Köln im Gürzenich über die Zukunft der frühkindlichen Bildung zu diskutieren und um sich auszutauschen, wie die Teilhabe der Eltern gestärkt werden kann.

Neben einer spannenden Podiumsdiskussion mit Familien- und Bildungspolitischen Sprechern zum Thema „Zukunft der frühkindlichen Bildung“ wird der Kongress sehr interaktiv mit zahlreichen Workshops und Vorträgen gestaltet. Unter anderem werden folgende Persönlichkeiten oder Organisationen zu unterschiedlichen Themen vor Ort sein:

- **Dr. Joachim Stamp** (Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen): *Grüßwort*
- Prof. Dr. phil. **Jörg Maywald** (Deutsche Liga für das Kind): *30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention, Kinderrechte in der Kindertagesbetreuung*
- Dr. **Christa Preissing** (Direktorin des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung), *Einblick in gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.*
- **Sarah Wiener Stiftung**: *„Ich kann kochen!“*
- Dr. **Carolin Butterwegge** (Universität zu Köln): *Kinderarmut und Kitabeiträge: Herausforderungen für die Kitapraxis und die Bildungspolitik*
- **Rickert Rechtsanwaltsgesellschaft m.b.H.**: *Datenschutz und DSGVO in der Kita*
- **Sigrid Bertzen** (Unfallkasse NRW): *Gesundheit, Prävention und Sicherheit in der Kita*
- Prof. Dr. **Bernhard Kalicki**: *Frühkindliche Bildung für nachhaltige Entwicklung*
- **Antonietta Abbruscato** (Zebra e.V.) und **Bojan Breščanski** (Erzieher): *Bilingualismus im frühkindlichen Alter: Erfahrungen aus der Praxis*
- **Familienzentrum Luftikus**: *Hier bewegt sich was!*
- **Svenja Butzmühlen** (Deutsche Kinder- und Jugendstiftung): *Quaki-Studie, Qualität aus Kindersicht*
- **Yvonne Leidner und Axel Brieger**: *Kita Vision 2025, Elternvertretung als Verbündete, Vision einer Erziehungspartnerschaft auf Gegenseitigkeit*
- Prof. Dr. **Silvia Hamacher**: *Aktuelle Herausforderungen im Betreuungsalltag von Tagespflegepersonen*

Anbei finden Sie das aktuelle Programm (Änderungen vorbehalten), siehe auch [www.lebnrw.de/bundeselternkongress/programm/](http://www.lebnrw.de/bundeselternkongress/programm/)

Auf Facebook finden Sie den Bundeselternkongress unter [www.facebook.com/events/506379943441939/](https://www.facebook.com/events/506379943441939/)

Organisatoren sind die Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BEVKi) und der Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen in NRW – beides ehrenamtliche Organisationen, die die Eltern repräsentieren.

Katja Wegner-Hens, Bundeselternsprecherin und Vorsitzende LEB NRW: „Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung in Kiel im vergangenen Jahr, freuen wir uns wieder auf einen intensiven Austausch zwischen Eltern, Erziehern, Trägern, Tagespflegepersonen, Politik und Organisationen und erwarten sehr viel Wissenstransfer und Informationen aus der Kita-Welt.“

Sabine Beumer, Mitglied des LEBs ergänzt: „Auf dem Kongress werden wichtige Fragen aus der Sicht der Eltern, wie: Ist der aktuelle Betreuungsschlüssel wirklich angemessen? Was sollten unsere Kinder in der Kita essen? Warum werden wir Eltern nicht umfassend in die Planungen eingebunden, obwohl es um unsere Kinder geht? Warum ist die Kita nicht wie die Schule komplett beitragsfrei? stellen und auch auf Antworten pochen“. Meike Kessel, ebenfalls im Organisationsteam, beschreibt zudem: „Der Kongress wird sehr interaktiv und wir wollen den Eltern eine Plattform bieten, wo ihre Anliegen gehört werden.“

Neben spannenden Impulsvorträgen können sich die Besucher im Vorfeld für Workshops anmelden. Rüdiger Knopp, Mitglied LEB NRW beschreibt die Workshops wie folgt: „Wir wollen den Besuchern ein möglichst umfassendes Programm anbieten. Unter anderem werden die Themen Mehrsprachigkeit, Ernährung, Bildung & Erziehung und Fachkräftemangel thematisieren. So ist für jeden etwas dabei.“

Constanze Adami, im Beirat des LEBs, weist zudem auf den Markt der Möglichkeiten hin: „Neben dem Tagungsprogramm bieten wir zahlreichen Organisationen, Institutionen, Trägern oder Unternehmen an, sich vor Ort mit einem Stand zu präsentieren. Noch sind Plätze frei und Interessierte können sich über [bundeselternkongress@lebnrw.de](mailto:bundeselternkongress@lebnrw.de) anmelden bzw. weitere Informationen erfahren.“

Wir würden uns sehr über eine Vorankündigung in Ihrem Medium freuen. Selbstverständlich stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Anbei senden wir Ihnen ergänzend unser offizielles Visual, was Sie gerne veröffentlichen können.

Auf [www.bevki.de](http://www.bevki.de) oder [www.lebnrw.de](http://www.lebnrw.de) finden Sie zudem weiterführende Informationen und auch den Link für die Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenfrei und es wird eine Kinderbetreuung (mit Voranmeldung) angeboten.

Sie als Medienvertreter sind natürlich auch herzlich eingeladen und bitten um eine kurze Anmeldung an: [presse@lebnrw.de](mailto:presse@lebnrw.de)